Forum-Gewerberecht | Reisegewerbe (Titel III GewO) | Verkauf von Vieh

Autor	Beitrag
Thorsten Bäumer 01.10.2007 12:21	<p>Hallo verehrte Kollegen,</p> <p>ich habe gerade einen Fall vor mir liegen, der mich gerade etwas beschäftigt:</p> <p>Herr B. möchte Jungsauen und Stallzubehör an Landwirte verkaufen. Dies macht er sowohl auf, als auch ohne vorheriger Bestellung.</p> <p>Die Verträge etc. werden ausschließlich bei den Landwirten (Käufer) geschlossen. Geliefert werden die Tiere und das Stallzubehör dann über eine andere Firma. Er züchtet diese Jungsauen nicht selbst, sondern vermittelt diese Tiere nur, wofür er eine Provision bekommt.</p> <p>Lieg ich damit richtig, dass er hierfür eine Reisegewerbekarte nach § 55 benötigt? (ohne Hauptniederlassung, selbstständig, Feilbieten von Waren)</p> <p>Oder bin ich gerade völlig auf dem falschen Dampfer? Wäre über Hilfe Ihrerseits sehr dankbar.</p>
Antonia Thien 01.10.2007 12:33	<p>Hi,</p> <p>ich würd' das unter § 55 b I GewO packen (begünstigte Tätigkeiten). Der gute Mann sucht andere Personen im Rahmen ihres Geschäftsbetriebes (landwirtschaftlicher Betrieb) auf (Landmann/Rohmer zu § 55 b Rd.nr. 6).</p> <p>Also: keine RGK.</p> <p>Viele Grüße A. Thien</p>
Puz_zle 01.10.2007 12:39	<p>:moin: :moin: aus Thüringen,</p> <p>Herr B. braucht nach § 55b Abs. 1 GewO keine Reisegewerbekarte, wenn er die Land- und Viehwirte im Rahmen ihres Geschäftsbetriebes aufsucht - egal ob mit oder ohne vorhergehende Bestellung.</p> <p>Bei der Tätigkeit dürfte es sich um eine nach § 14 GewO anzeigepflichtige Handelsvertretertätigkeit handeln.</p> <p>EDIT: ups, Frau Thien war schneller :wink:</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: